



Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1 Februar 2004 54. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Pegios Gegiogios (links) „Schwabenboxer des Jahres 2003“ bei seinem Siegekampf in Immenstadt

Alles aus einer Hand. Mit unserem starken Finanzverbund.

Mit unseren Verbundpartnern Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Süddeutsche Krankenversicherung sowie der VR Leasing stehen wir Ihnen gerne zur Seite!

info@augusta-bank.de
www.augusta-bank.de

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank



Mehr Platz für Ihre Ideen!

Neue Flexibilität erfahren. Der Opel Meriva.



Der Opel Meriva Enjoy
mit dem 1,7 CDTI-ECOTEC[®]
Motor mit 74 kW (100 PS)

- Einzigartiges FlexSpace[®]-Konzept
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Zentralverriegelung
- Fensterheber elektrisch, vorn
- Doppelter Gepäckraumboden
- Beifahrersitz umklappbar
- Mittelarmlehne vorn, klappbar
- Travel Assistant
- Ablagefächer an den Vordersitzrücken

Reservieren Sie jetzt Ihre **persönliche Probefahrt**
und entdecken Sie ein ganz **neues Lebensgefühl.**

Ihr Opel Partner

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile · www.haas-automobile.de

86159 Augsburg
Gögginger Str. 170 + 17b
Tel. (08 21) 5 70 52-0

85235 Odelzhausen
Hauptstr. 17
Tel. (0 81 34) 93 42-0

86154 Augsburg
Donauwörther Str. 138
Tel. (08 21) 2 17 45-0

86899 Landsberg a. Lech
Hermann-Köhl-Str. 2
Tel. (0 81 91) 92 80-0

86830 Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (0 82 32) 20 99

85343 Königsbrunn
Hounstetter Str. 57
Tel. (0 82 31) 8 60 33



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen
Standplakette:

Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (08 21) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Koblenweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Ein Unternehmen der
Treuhand-Gruppe München



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Jubilare im Februar

02.02.54	Alfred Binzer	50 Jahre	Abteilung: Fußball
03.02.44	Margit Kreisel-Fitzek	60 Jahre	Abteilung: Kanu
04.02.39	Gerd Bartel	65 Jahre	Abteilung: Kanu
04.02.44	Konrad Hausler	60 Jahre	Abteilung: Fußball
05.02.29	Hans Zollhöfer	75 Jahre	Abteilung: Tennis
07.02.54	Claudia Foag	50 Jahre	Abteilung: Turnen
07.02.54	Margarete Knoblach-Heinze	50 Jahre	Abteilung: Tennis
12.02.24	Wolfgang Schmidt	80 Jahre	Abteilung: Hockey
18.02.44	Lutz Magdon	60 Jahre	Abteilung: Tischtennis
20.02.44	Doris Fiener	60 Jahre	Abteilung: Turnen
25.02.14	Rudolf Grotz	90 Jahre	Abteilung: Turnen
26.02.34	Erwin Sandner	70 Jahre	Abteilung: Tennis
28.02.54	Rüdiger Reichert	50 Jahre	Abteilung: Ski

Jubilare im März

05.03.44	Reinhold Mayr	60 Jahre	Abteilung: Tischtennis
06.03.39	Robert Gascher	65 Jahre	Abteilung: Ski
10.03.34	Ludwig Vögtle	70 Jahre	Abteilung: Kanu
12.03.44	Hermine Barthel	60 Jahre	Abteilung: Tennis
19.03.44	Wolfgang Lehmann	60 Jahre	Abteilung: Kanu
26.03.39	Günter Manhart	65 Jahre	Abteilung: Kanu

Im Dezember 2003 war wieder traditioneller Jahresabschluss und Jahresversammlung bei unserem Sepp im Mohrenkönig. 40 Boxsportfreunde konnten die Erfolge und Ergebnisse unserer „Jungen Wilden“ vorgetragen vom 2. Vorsitzenden Markus Wagtier verfolgen. Fünf junge Burschen führen ein erfolgreiches Boxsportjahr ein. Höhepunkt war der November in Senden als die Jungs den Mannschafts-Wanderpokal von BR Iller-Senden gewannen. In der Dezember-Ausgabe der Sportfachzeitschrift „Boxsport“ wurden die Schwaben-Boxer vom Vorsitzenden des BR Iller-Senden geehrt und mit einem Foto abgelichtet.



Nur mit der Zusammenarbeit von Trainern, Boxern und Vorstandschaft verbunden mit regelmäßigem Training können Erfolge eingefahren werden. Anschließend wurden die erfolgreichen Boxer mit Glaspokalen ausgezeichnet. Chef-Trainer Peter Hupe stellte seine Trainingsziele für die kommende die Saison vor. Nach einem reichhaltigem Abendessen wurde eine Tombola zu Gunsten der Jugendarbeit durchgeführt. Ein Dankeschön an all unsere Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglichen haben. Die ersten Trainingseinheiten im Sportjahr 2004 wurden schon absolviert. Saisonbeginn ist im Februar, wobei die Schwäbischen Bezirksmeisterschaften am 28.2.2004 in Kempten schon einen Höhepunkt bedeuten.

Im März folgt der Härtestest für unsere Jugend, es geht zur Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaft nach Fürstentfeldbruck und Eichstätt.

Es ist unbedingt wichtig zusätzlich zu den normalen Trainingseinheiten durch laufen, schwimmen, radeln, usw. sich seine Kondition auszubauen.

Euer Helmut Breuer

★ kompetente Auswahl
★ freundliche Fachberatung
auf 700 m²

Callaway GOLF TaylorMade Mizuno Titleist

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0



Glaspokale zur Sportlerehrung – in der Mitte Wander-siegpokal von BR-Iller-Senden



Aufmerksame Zuhörer beim sportlichen Jahresrückblick von 2. Abteilungsleiter Markus Wagner



Peter Hupe und Markus Wagner ehren Pegios Georgios zum Schwabenboxer des Jahres 2003



Peter Hupe und Markus Wagner bescheren unsere Youngster



Peter Hupe ehrt die Zwillinge Miricic zu ihrem erfolgreichen Sportjahr



Mit diesen Jungs werden wir im Sportjahr 2004 kämpfen



Tischgedecke werden von Rudi Schlögel vorbereitet



Mittelgewichtler Najib wird den Wanderpokal verteidigen



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Marianne Koch ☎ 52 97 02
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Wir wollen alle Abteilungsmitglieder recht herzlich im Jahr 2004 begrüßen. Bei Redaktionsschluss war der fünfte Pokal um die Augsburgers Zirkelnuß zwar gerade ausgetragen, aber da das dazugehörige Bildmaterial noch nicht vorhanden war, werden wir in der nächsten Ausgabe genauer darüber berichten. Ich möchte es an dieser Stelle allerdings nicht versäumen, mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere bei denen, die an verantwortlichen Stellen tätig waren, recht herzlich zu bedanken.
Heidi Haunstetter

Klassenprüfung

am 08./09.11.2003 in Weiden

Wir gratulieren folgenden Läufern zur Klassenprüfung recht herzlich: **Kürklasse 8:** Sabrina Baumann, Lisa Goldberg, Mona Schnierle; **Kürklasse 2:** Verena Morhardt; **Technikklass 4 neu:** Johanna Lippert.

Bay. Jugendmeisterschaften

vom 14. – 16.11.2003 in Oberstdorf

Der TSV Schwaben war dieses Jahr mit sieben Läufern auf der BJM vertreten. Verena Morhardt ging als erste Läuferin bereits am Freitag, den 14.11.2003, in der Gruppe Qualifikation Mädchen an den Start. Mit ihrem Kurzprogramm, dessen Musik aus Cirque du Soleil gewählt wurde, kam sie auf Platz neun. Am Freitag konnte sie sich mit ihrer Kür den achten Platz erlaufen und sicherte sich somit einen Startplatz bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften.

Unsere drei Eistanzpaare starteten heuer alle in der Gruppe Nachwuchs A. Für Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer war es die zweite Saison in dieser Kategorie.



Die starke Schwabenmannschaft (v.l.n.r.): Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer, Marion Koch, Rafael Frenzel, Verena Morhardt, Michael Zenkner, Ruth-Beatrice Lang

Sie konnten sich souverän präsentieren und nahmen den Sieg mit nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Vereinskameraden Marion Koch und Rafael Frenzel belegten nach den Pflichttänzen Platz fünf. Dank einer harmonischen Kür nach Charlie Chaplin Melodien konnten sie sich jedoch auf Platz vier verbessern. Unser drittes Paar, Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner, lagen nach den Pflichttänzen auf Platz vier, mussten diesen jedoch nach der Kür an ihre Konkurrenz aus dem eigenen Verein abtreten und mit Platz fünf nach Hause fahren.

Nikolaus auf dem Eis

am 8.12.2003

Zum Besuch des Nikolaus zeigten die Geschwister Helene und Kristine Geis ihre erste Kür. Die fröhliche Atmosphäre geben die Bilder wieder.



Deutsche Juniorenmeister 2004:
Judith Haunstetter & Arne Hönlein

Deutsche Nachwuchsmeisterschaften

vom 10. – 14.12.2003
in Oberstdorf

Zum ersten Mal konnte unsere Abteilung neun Läufer auf eine DNM senden! Fünf Sportler erlebten ihre Premiere bei einer bundesweiten Meisterschaft. Verena Morhardt begann ihre Meisterschaft am Mittwoch und platzierte sich mit ihrem Kurzprogramm auf Rang 22. Sie beendete ihre Meisterschaft bereits am Donnerstag mit dem Kürbeitrag und kam aufgrund der Änderung der Platzierung einer Läuferin weiter vorne im Feld auf Platz 24. Da unsere anderen Sportler an diesen Tagen noch die Schulbank drückten, musste sie leider ohne ihre Fangemeinde auskommen. Verena hingegen blieb noch einen Tag länger und konnte unsere Eistanzer am Samstag tatkräftig mit Applaus unterstützen. Für unserer Stimmung sind wir inzwischen bekannt und mancher bayerische Läufer benidete uns darum. Durchaus harte Konkurrenz bietet allerdings auch hier Berlin!

Johanna Lippert läuft nun schon in der dritten Saison bei der Synchrongruppe Magic Diamonds mit. Sie wurde mit ihrer Crew Deutsche Vize-Juniorenmeisterin. Herzliche Gratulation! Ihrer Berliner Kontrahentin wurde trotz schwächerer Leistung in der Kür der Juniorenmeistertitel zuerkannt. Schade! Es waren sechs Synchrongruppen zum Vergleiche angetreten.

In der Eistanz-Nachwuchsklasse werden auf Deutschland-Ebene zwei Gruppen gebildet, die nach Alter getrennt starten. Trotzdem waren unsere drei Paare in der gleichen Gruppe, nämlich Nachwuchs A. Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer hatten in Saskia Brall und Tim Giesen aus NRW harte Konkurrenz. Nach den Pflichttänzen waren unsere Läufer auf Platz zwei, was sich trotz ihrer technisch anspruchsvolleren Kür zu Musik aus dem Film Aladin, die sie gut gelaufen sind, nicht mehr änderte. Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner belegten in beiden Pflichttänzen als auch in ihrer Kür mit Musik aus Mary Poppins Platz vier. Marion Koch hatte schwer mit einem Virus zu kämpfen, schaffte es aber dank professioneller Einstellung, die Meisterschaft zu beenden und belegte mit ihrem Partner Rafael Frenzel Platz fünf.

Der Eistanzwettkampf in der Juniorenklasse wurde von der Fachpresse als anspruchsvollster Wettbewerb der gesamten Meisterschaften bezeichnet. Er war an beiden Tagen äußerst spannend. Es waren sechs deutsche Juniorenpaare am Start, und mindestens drei Paare kämpften hart um die zwei Startplätze zur Junioren-Weltmeisterschaft 2004 in Den Haag. Unsere Läuferin Judith Haunstetter und ihr Partner Arne Hönlein (ERC München) mussten im ersten Pflichttanz (Wiener Walzer) mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen, konnten aber dank der technisch sehr gut gelaufenen Rumba den ersten Platz belegen. Noch am selben Tag fand der Wettbewerb im Originaltanz statt. Obwohl das Programm von Sandra Gissmann und Alexander Gazsi (Berlin) technisch einfacheres Schrittmaterial beinhaltete, und es auch an Tempo fehlte, belegten die Berliner in diesem Wettkampfteil Platz eins. Judith und Arne hatten jedoch

vielen Anwesenden mit ihrem ausdrucksstark und temporeich gelaufenen Programm gefallen. Nervenstark bewiesen sie am Sonntag mit ihrer Kür zu Musik aus Chicago, dass sie auch unter Druck ihre Leistung bringen können. Verdienterweise beendeten sie die Meisterschaft mit dem ersten Platz und verteidigten ihren Titel des Deutschen Juniorenmeisters vom letzten Jahr auch heuer. Herzlichen Glückwunsch!

Via-Claudia-Pokal

am 29.11.2003 in Augsburg

Dieser Wettbewerb wird von den Vereinen EVA und TSV Königsbrunn ausgerichtet und bietet unseren Läufern die Möglichkeit, sich ohne große Anfahrtswege mit anderen Sportlern zu messen. In der Gruppe Figurenläufer belegte Ramona Reisenauer Platz drei. Sabrina Baumann wurde in der Gruppe Kunstläufer sechste, Marion Koch startete in der Kürklasse 7 und belegte Platz eins. Ruth-Beatrice Lang belegte Platz sieben. Michael Zenkner wurde Erster in der Kürklasse 7 Jungen, Rafael Frenzel belegte Rang zwei. Verena Morhardt startete in der Qualifikation DNM und belegte Platz drei.

Mangfallpokal

am 20.12.2003 in Bad Aibling

Bei diesem kleineren Wettbewerb belegte Zillner Regina in der Gruppe Freiläufer zum ersten Mal einen Treppchenplatz, Platz eins. Jessika Ank wurde in der gleichen Gruppe Sechste. Katharina Wendel belegte bei den Figurenläufern Platz neun. In der Gruppe Kürklasse 8 wurde Mona Schnierle erste (Premiere auf dem Treppchen) und Lisa Goldberg wurde dritte.



V. l. n. r.: Lisa Goldberg, Regina Zillner, Katharina Wendel, Mona Schnierle

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2004: 03.03.2004

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85
Gabi Meißle ☎ 55 38 19
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

Jahreshauptversammlung

am 11.03.2004, um 20.00 Uhr, im Vereinsheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Damen, Jugend/G. Mackevicius und Senioren/J. Schmucker
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wahl der Delegierten
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Anträge

Jugendfußball

Hallen-Stadtmeisterschaften

Mit durchwegs ansprechenden Leistungen konnte der Schwaben-Nachwuchs bei den Finalturnieren der Hallen-Stadtmeisterschaften aufwarten.

Die **F-Junioren** von Elmar Uhrich konnten umjubelt den Meistertitel erringen. Mit Siegen gegen FC Augsburg-Hochzoll (9:0), ESV Augsburg (5:0), SV Hammerschmiede (6:0) und SpVgg Bärenkeller (5:2) fiel auch die knappe 0:1-Niederlage gegen den FC Augsburg nicht mehr ins Gewicht, sodass der erste Platz nicht mehr in Gefahr geraten konnte! Herzlichen Glückwunsch zu dieser bravourösen Leistung!

Vize-Stadtmeister wurden die **C-Junioren**. Nach Siegen über Stadtwerke SV (5:0), TSV Göggingen (3:1), TSG Augsburg (3:0) und TSV Haunstetten (3:2) kam es im letzten Spiel zur Entscheidung um die Stadtmeisterschaft, wobei die 2:3-Niederlage dem FC Augsburg den Titel brachte.

Die **B-Junioren** konnten ebenfalls den Vizemeistertitel feiern! Nach Siegen gegen TG Viktoria Augsburg (4:2), FC Augsburg (4:1), SV Hammerschmiede (6:0) und SpVgg Bärenkeller (5:2) war die Niederlage gegen die TSG Augsburg (0:5) leider ausschlaggebend dafür, dass der TSG der Meistertitel überlassen werden musste.

Nach einem gelungenen Einstand gegen den späteren Stadtmeister FC Augsburg (2:1) konnten die **A-Junioren** von Rainer Bussay ihre Leistung nicht beibehalten, sodass es nur zu Platz fünf reichte. Dem weiteren Sieg gegen TSV Göggingen (2:1) standen Niederlagen gegen TSG Augsburg (0:2), TSV Kriegshaber (1:2) und TG Viktoria Augsburg zu Buche. In der Woche zuvor hatten die A-Junioren ein Turnier beim SC Bubesheim bestritten, in dem sie allerdings sieglos geblieben waren.

Turniersieg der A1-Junioren

Die A1-Junioren, gecoacht von Dominik Mackevicius, feierten beim TSV Haunstetten einen grandiosen Turniersieg. Nach der Auftaktniederlage gegen TG Viktoria Augsburg (1:4), fand sich die Mannschaft und

kam nach Siegen gegen BSC Memmingen (3:2) und TSV Haunstetten (4:1) ins Halbfinale, wo der TSV Schwabmünchen mit 3:2 bezwungen wurde. Im Finale ließen die Schwaben schließlich dem FC Königsbrunn keine Chance und errangen mit 6:2 überlegen den Turniersieg. **Tore:** Marc Mackevicius (6 – ausgezeichnet als bester Torschütze!), Alexander Steichele (3), Josip Grcic (3), Michael Ohnheiser (2), Benedikt Haslauer (2), Danijel Karacic.

Am Tag darauf wurde das Turnier beim Kissinger SC mit dem dritten Platz abgeschlossen, nachdem das Halbfinale mit 0:1 unglücklich gegen die SpVgg Kaufbeuren verloren wurde. Alle anderen Begegnungen konnten mit z. T. hervorragenden Leistungen erfolgreich beendet werden: Siege gegen TSV Schwabmünchen (3:1), Kissinger SC II (2:0), TSG Augsburg (3:0), TSV Landsberg (6:1) und Kissinger SC I (3:0). **Tore:** Alexander Steichele (4), Marc Mackevicius (3), Jürgen Pfaffenzeller (3), Benedikt Haslauer (2), Baris Bür (2), Manuel Brecheisen (2), Sebastian Limmer.

- gema -



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky

☎ 2 72 83 33

Helmut Walther

☎ 3 25 59 04

► Hockeynachwuchs

Knaben A

1. Spieltag am 16.11.2003 in München

TSV Schwaben – Rot-Weiß-München 1:6

Torschütze: Nicolai Gramsamer

Eine verdiente Niederlage zum Saisonauftakt. Durch eigene Deckungsfehler luden wir die Gegner zum Tore schießen ein. Dank Torwart Christopher hielt sich die Niederlage noch in Grenzen.

TSV Schwaben – Münchner SC 2:8

Torschütze: Daniel Endemann (2)

Eine hervorragende erste Halbzeit brachte ein 1:1-Pausenergebnis. Vier Minuten später stand es dann 1:5. Durch Einwechslungen war die Ordnung im Spiel dahin und der MSC erzielte Tore im Minutentakt.

TSV Schwaben – Sö Rosenheim 5:0

Torschützen: Daniel Endemann (2), Daniel Degenstein, Marius Möhler, Andreas Schedler

Gegen die starken Oberbayern war die Mannschaft hoch motiviert. Schöne Spielzüge und eine gute Chancenverwertung führten zum nie gefährdeten Sieg. Debütant Marcel Schwab erledigte seine Aufgabe hervorragend.

2. Spieltag am 13.12.2003 in München

TSV Schwaben – HC Wacker München 0:6

Nach einer vor allem kämpferisch guten Leistung unserer Mannschaft konnte der HCW erst Mitte der ersten Halbzeit in Führung gehen, baute aber seinen Vorsprung bis zum Seitenwechsel auf 4:0 aus. Auch in Halbzeit zwei dauerte es bis zur Schlussminute, ehe der Mitfavorit aus München mit einem Doppelschlag das halbe Dutzend voll machte. Die vielen eigenen Ballverluste im Angriff wurden uns zum Verhängnis.

TSV Schwaben – TuS Obermenzing I 1:4

Torschütze: Marius Möhler

Bis fünf Minuten vor Schluss war das Spiel trotz einem 1:2-Rückstand nicht entschieden. Wir drängten auf den Ausgleich. Eine Undiszipliniertheit einer unserer Spieler brachte ihm eine Strafzeit und der Mannschaft zwei Gegentore in letzter Minute.

TSV Schwaben – TuS Obermenzing II 4:3

Torschütze: Daniel Endemann (4)

Gegen eine eher schwache Mannschaft taten wir uns sehr schwer. Bis zur Halbzeit konnten wir uns eine 3:1-Führung herausspielen, aber kurz vor Schluss stand es dann wieder Unentschieden. Eine Minute vor dem Ende fasste sich Daniel ein Herz und schloss ein Solo zum Siegtreffer ab. Wenigstens konnten wir in unserem bisher schwächsten Saisonspiel die drei Punkte mitnehmen.

Knaben B

1. Spieltag am 29.11.2003 in Regensburg

TSV Schwaben – TSG Pasing 0:1

Mit einem Minimalkader von sechs Spielern fanden wir zu keiner Zeit richtig ins Spiel. Erschreckende Schwächen

Feinkost Kahn

Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes

im Aufbauspiel, an dem sich unsere Verteidiger so gut wie nicht beteiligten brachten uns oft in Verlegenheit. Die TSG war zwar nicht besser, konnte aber eine ihrer wenigen Chancen nutzen.

TSV Schwaben – Akademischer SV II 2:2

Torschütze: Nicolai Gramsamer (2)

Wir waren das ganze Spiel hoch überlegen, scheiterten aber zum Teil kläglich vor dem gegnerischen Tor. Aus gut einem Dutzend hochkarätiger Chancen erzielten wir glücklich zwei Tore, der Gegner nutzte zwei seiner insgesamt nur drei Torchancen zum Ausgleich. Fehlte nur noch, dass wir uns die Bälle selbst ins Tor schiessen. Wegen Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers bei ASV wurde das Spiel nachträglich mit 3:0 gewertet.

TSV Schwaben – Rot-Weiß-München II 0:1

Das Highnoon des Spieltages erlebten wir im letzten Spiel gegen die körperlich weit unterlegenen Münchner. Im Angriff waren wir uns meist selbst mehr im Weg als der Gegner. Zum Glück kamen die Rot-Weißen aber auch nicht gefährlich vor unser Tor. Bis unser Torwart meinte, ein klar innerhalb geschossener Kullerball käme von außerhalb und sein Bein hob ...

2. Spieltag am 07.12.2003 in München

TSV Schwaben – TuS Obermenzing II 2:1

Torschützen: Dominik Endemann, Thorben Cremer
Spielerisch sehr verbessert machten wir in einem ausgeglicheneren Spiel schon in der ersten Halbzeit alles klar. Leider konnten wir trotz guter Chancen im zweiten Spielabschnitt kein Tor mehr erzielen. Johnnie Wilkinson, der für den erkrankten Christopher das Tor hütete, machte seine Sache in allen drei Spielen hervorragend.

TSV Schwaben – Sb Rosenheim II 1:1

Torschütze: Thorben Cremer

Das Gegenteil in der ersten Spielminute brachte unsere Mannschaft sichtlich aus dem Konzept. Es gelang in der Offensive so gut wie nichts. Es zeugt von guter Moral, dass die Mannschaft bis zum Schlusspfiff gefigtet hat und mit ihrer letzten Strafecke den verdienten Ausgleich erzielen konnte.

TSV Schwaben – Münchner SC III 3:1

Torschützen: Christoph Kamolz, Nicolai Gramsamer, Jonas Gerhard

Mit zum Teil sehr gelungenen Kombinationen beherrschten wir Spiel und Gegner, der uns nie wirklich forderte. So konnten Jonas und Christoph ihre jeweils ersten Tore im Schwabendress erzielen – Gratuliere! Bis zum Punktspielauftakt im neuen Jahr gibt es noch viel zu tun. Packen wir's an!

Mädchen A

1. Spieltag am 15.11.2003 in München

TSV Schwaben – Rot-Weiß-München 0:5

Der Spielplan wollte es, dass wir gegen zwei der drei Favoriten am ersten Spieltag antreten.

Gegen unseren Lieblingsgegner im Feld hatten wir diesmal in der Halle keine Chance. Mit unserer sehr jungen Mannschaft waren wir vor allem technisch unterlegen. Schnell in Rückstand geraten, konnten wir das Spiel über weite Strecken ausgeglichen gestalten. Man merkte der Mannschaft an, dass die Systemänderung von Dreier- zu Zweier-Block noch nicht von allen verstanden wurde. Dazu kommt der sechswöchige Ausfall von Isabell Endemann, den beide Mannschaften aber sehr gut kompensieren konnten.

TSV Schwaben – Sb Rosenheim 0:7

Bis Mitte der ersten Halbzeit konnten wir ein torloses Unentschieden halten. Dann setzte sich zunehmend das athletischere und kombinationssichere Spiel der Rosenheimerinnen durch. Gegen die für mich, zusammen mit Wacker München, beste Mannschaft der Runde konnte sich Torfrau Holly Wilkinson oft auszeichnen, die verdiente Niederlage aber nicht verhindern.

TSV Schwaben – Akademischer SV 3:1

Torschützen: Katherina Wankerl, Christiane Scherer, Steffi Jablonski

In einem guten Spiel wurde die große Laufbereitschaft unserer Mädchen belohnt. Gut vorgetragene Kombinationen führten zu einem ungefährdeten und hochverdienten ersten Saisonsieg.

2. Spieltag am 14.12.2003 in München

TSV Schwaben – Münchner SC 2:2

Torschützen: Maren Cremer, Hannah Wankerl

Leider führte schon die erste MSC-Ecke zum Rückstand, den die körperlich stärkeren Münchnerinnen bis Mitte der zweiten Halbzeit auf 2:0 ausbauen konnten. Unser hervorragende Kampfgeist ließ die Mädchen nicht aufstecken. So brachte uns Hannahs Anschlusstreffer wieder ins Spiel, das mit Marens Tor zum 2:2-Ausgleich ein gerechtes Ergebnis brachte.

TSV Schwaben – HC Wacker München I 1:7

Torschütze: Katherina Wankerl

Einige Nummern zu groß (im wahrsten Sinne des Wortes) waren an diesem Tag die Wackeraner. Unter gütlicher Mithilfe der Münchner Schiedsrichterin, die scheinbar einen Arm nicht bewegen konnte, fiel das Ergebnis um zwei bis drei Tore zu hoch aus. Den Umständen entsprechend war es ein gutes Spiel unserer Mannschaft, die immer mit zu spielen versuchte.

Mädchen B

1. Spieltag am 16.11.2003 in Augsburg

TSV Schwaben – Münchner SC II 1:2

Torschütze: Elena Gramsamer

Zwei Unkonzentriertheiten in der Abwehr kosteten die frühzeitige Führung gegen einen starken Gegner. Trotz einer guten Schlussoffensive gelang es uns leider nicht, noch den Ausgleich zu erzielen. Sarah Michel, die in der Hallensaison wieder unser Tor hütet, konnte sich oftmals auszeichnen.

TSV Schwaben – Münchner SC I 0:2

Dank einer sehr guten Abwehrleistung konnten wir die Niederlage noch in Grenzen halten. Zwei Eckentore der Münchnerinnen reichten zum Sieg in einem Spiel, in dem wir hauptsächlich mit der Verteidigung des eigenen Tores zu tun hatten.

TSV Schwaben – TuS Obermenzing 2:0

Torschützen: Elena Gramsamer, Hannah Wankerl

Erst gegen Ende des Spiels konnten wir unsere Überlegenheit in Tore umsetzen. Eine sehr schlechte Chancenverwertung verhinderte einen höheren Sieg. Doch wer weiss? Vielleicht hat sich die Mannschaft die Tore ja auch nur für kommende Aufgaben aufgehoben.

2. Spieltag am 03.11.2003 in München

TSV Schwaben – HC Wacker München III 5 : 0

Torschützen: Julia Cicic (2), Hannah Wankerl (2), Elena Gramsamer

Gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft des HCW, die als einziger Verein drei komplette MB Teams

stellen können, kamen wir nie in Gefahr. Vor allem unsere Youngsters Emma Kempfer, Sophia Wankerl und Martina Bäurle zeigten sehr gute Leistungen.

TSV Schwaben – TSV Grünwald 5:1

Torschützen: Hannah Wankerl (4), Elena Gramsamer
Den schnellen Rückstand konnte die Mannschaft bis zur Halbzeit durch sehr schön herausgespielte Tore bis zum Pausenpfiff zur 2:1-Führung umwandeln. Technisch und spielerisch zeigten sich unsere Mädchen auch im zweiten Abschnitt von ihrer besten Seite. Sehenswerte Kombinationen führten so zum verdienten 5:1-Sieg.

TSV Schwaben – HC Wacker München I 0:2

Wie erwartet stark war die erste Mannschaft des HCW. Im Verlauf des Spieltags erzielten sie gegen andere Mannschaften sehr hohe Siege. Wir bastelten die Mannschaftsaufstellung etwas um und konnten so durchaus Paroli bieten. Eine Meisterleistung in Kampfkraft und Einsatz ließ uns über weite Strecken gut mithalten. Trotz der Niederlage war es unser bestes Saisonspiel. Unsere im Schnitt eineinhalb Jahre jüngeren Spielerinnen waren nah an einer Überraschung – tolle Leistung!

TSV Schwaben – HC Wacker München II 9:0

Torschützen: Elena Gramsamer (5), Julia Cicic (2), Hannah Wankerl (2)

Im vierten Spiel des Tages zeigte die Mannschaft noch mal, was in ihr steckt. Kombinationen über vier oder fünf Stationen brachten den Erfolg. Unsere Elena düpierte ihre doppelt so große Gegenspielerin wie sie wollte. Mit blendender Technik sorgte Julia für stetige Gefahr vor dem Tor. Hannah sorgte mit ihrem wie immer unglaublichen Einsatzwillen für helle Aufregung im gegnerischen



Die erfolgreichen B Mädchen stehend v.l.n.r.: Iris Reichel, Hannah Wankerl, Julia Cicic; kniend v.l.n.r.: Emma Kempfer, Elena Gramsamer, Sophia Wankerl, Martina Bäurle; liegend: Torfrau Sarah Michel; es fehlen: Anna Pleitner und Isabell Endemann

Schusskreis. Iris und Emma machten ihr wohl bestes Spiel ihrer noch jungen Karriere und an Sophia und Martina kam in der Verteidigung keine Gegenspielerin vorbei. Da konnte einem Torfrau Sarah, die nur einen einzigen Ball auf ihr Tor bekam, fast ein wenig leid tun. Rundrum eine hervorragende Mannschaft!

Toller Erfolg für die TSV Jugendarbeit

Wie bereits berichtet, wurden Maren Cremer und Katherina Wankerl bei den Mädchen sowie Daniel Endemann bei den Jungen zu Sichtungungslehrgängen für die Bayernauswahl in die Sportschule Oberhaching eingeladen.

Nach eingehender Prüfung ihrer Fertigkeiten bekamen alle drei ein ausnahmslos positives Zeugnis von den Verbandstrainern ausgestellt und gehören damit dem künftigen Bayernauswahlkader an.

Zu diesem Erfolg möchte ich euch auch im Namen des Vereins ganz herzlich gratulieren.

In eigener Sache

Zum 31.12. mussten die Mannschaften für die kommende Feldsaison gemeldet werden, was auch immer eine günstige Gelegenheit der Bestandsaufnahme ist. Durch das gute Training von Iris, Sebi und Florian konnten wir im jüngeren Nachwuchsbereich wieder einige Kinder aufnehmen. Hauptsächlich auf weiblicher Seite sehe ich aber nach wie vor großen Bedarf.

Daher noch mal meine Bitte an Eltern und Spieler: Helft mit und versucht Freunde, Bekannte und Klassenkameraden zu mobilisieren. Wir sind sehr interessiert an euren Ideen bezüglich Mitgliederwerbung. Sprecht uns an für Schulhockey Schnuppertraining etc.

Danke im Voraus, C.E.



... damit die Brotzeit schmeckt!

DEA Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Liebe Kanu Schwaben,

bevor wir unsere Konzentration und Kraft auf die Herausforderungen im diesem Jahr richten, sollten wir noch einmal das Jahr 2003 Revue passieren lassen.

Es war für uns ein hervorragendes Jahr, auf das, was im Verein geschafft wurde, können wir alle stolz sein. Die Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Juli zusammen mit der Stadt Augsburg dem Sport und Bäderamt dem Bundesleistungszentrum und dem Nachbarverein AKV hatte alle Erwartungen gesprengt. Mit der WM ist es uns gelungen neue Maßstäbe zu setzen. Mit 350 Sportlern aus 78 Nationen und 52 000 begeisterten und fairen Zuschauern wird sicherlich für alle Beteiligten die WM ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Mein besonderer Dank gilt aber Euch, den 300 Mitarbeitern, die sich über Tage und Wochen für dieses Event mit über 20 000 freiwilligen Stunden zur Verfügung gestellt haben. Nur so ist die WM das geworden, was wir uns alle gewünscht haben: eine Werbung für unseren Kanusport und die Stadt Augsburg.

Ganz nebenher haben wir noch einige weitere Veranstaltungen ausgerichtet: einen Wildwasser-Sprint, die Deutsche Rafting Meisterschaft und die Stadt- und Vereinsmeisterschaften.

Sportlich war es wieder ein Jahr, das sich sehen lassen kann. Unsere Sportler, angefangen von den Nachwuchsfahrern bis in die aktive Klasse, waren auf breiter Basis erfolgreich und konnten auch einige herausragende Leistungen feiern. Bei der Europameisterschaft der Junioren gab es zwei Goldmedaillen, eine silberne und eine bronzene Medaille und bei der WM konnten unsere Aktiven zwei silberne und eine bronzene Medaille holen. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdeten Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurde, teilweise reisten wir mit bis zu vierzig Sportlern an. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Eltern unserer Sportler möglich, ihnen gilt mein besonderer Dank. Hier braucht uns sicherlich für die sportliche Zukunft nicht bange sein.

Die Jugendarbeit wird bei uns auch in der Zukunft an der vordersten Stelle stehen und wir werden der Jugend weiterhin die Möglichkeit geben, unseren schönen Sport auszuüben, denn das ist eine Investition in die Zukunft unseres Vereins.

Die Breitensportgruppe war auch im vergangenen Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen ließen die Zahl der Mitglieder deutlich steigen. Ein gut besuchter Wanderfahrertreff zum Jahresende war der gelungene Abschluss des Paddeljahres, machte aber gleichzeitig deutlich, dass es auch in den Wintermonaten keinen Stillstand gibt.

Der kulinarische Höhepunkt, so wie jedes Jahr, war wieder mal unser traditionelles „Schwaben-Büffet“ bei der Jahresabschlussfeier. Diese Veranstaltung bildete den

würdigen Rahmen um unsere langjährigen Mitglieder und die erfolgreichen Sportler des Jahres 2003 zu ehren. Mit 230 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen war das die best besuchte JAF in der Vereinsgeschichte. Besonders freut es uns, dass wir bei dieser Feier den Sportamtsleiter der Stadt, Gerd Bartel, zum Ehrenmitglied ernennen konnten.

Wir können auch stolz auf die Auszeichnung des Deutschen Kanuverbandes als zweitbesten aktivsten Kanuclub in Deutschland sein. Dafür gab es anlässlich des Kanutages in Duisburg auch eine Geldprämie.

Der Eiskanal ist im vorigen Jahr um eine Attraktion reicher geworden: Nach zweijähriger Vorbereitung wurde im leer stehenden Wettkampfturm auf drei Stockwerken über die Augsburg Kanugeschichte ein Kanumuseum pünktlich zu WM eröffnet. Herzlichen Dank an die Gestalter der beiden Kanuvereine.

Die WM war sicherlich auch mit ein Auslöser für einige Renovierungsarbeiten und Umbaumaßnahmen im Bootshaus: die Theke wurde umgebaut, Terrasse vergrößert und die sanitären Anlagen renoviert. Auch hier gilt mein besonderer Dank allen Helfern.

Ein großer Kraftakt war die Anschaffung der Anzeigetafel. Die Finanzierung hat sich als sehr schwierig gestaltet, aber in einem beispielhaften Solidaritätspakt zusammen mit der Stadt Augsburg, der Guttman-Stiftung, DKV, BKV, AKV und uns wurde die Finanzierung sichergestellt, es ist eine Investition in die Zukunft.

Auch unser Internetauftritt kann sich sehen lassen. Die täglichen Zugriffe zeigen, dass es ein wichtiges Informationsmedium für unsere Mitglieder ist und wir uns auch nach außen gut präsentieren können.

Das Ausruhen auf den Lorbeeren war für die Kanu Schwaben schon immer ein Fremdwort, und so laufen jetzt schon wieder die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung. Im Juli 2004 sind wir wieder Ausrichter eines Weltcups und auch dann wird wieder eure Hilfe benötigt.

Im Olympiajahr 2004 haben einige unserer Sportler berechnete Chancen sich für die hart umkämpften Startplätze zu qualifizieren. Ich wünsche ihnen jetzt schon viel Glück!

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen und Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten.

Ich wünsche euch allen ein gutes Jahr 2004!

Horst Woppowa

Warmwasser-Lehrgang

Vom 26.12.2003 bis 06.01.2004 in Frankreich

Folgende Kanu Schwaben nahmen daran teil: Claudia Bär, Stefan Schäfer, Thomas Famulla, Dominikus Kölbl, Andreas Remmele, Andreas Pfeifer, Melanie Pfeifer und Jakobus Stenglein.

Die Anreise nach Frankreich erfolgte schon unter erschwerten Bedingungen. Der Anhänger der Kanu Schwaben gab schon vor Antritt der Fahrt in den sonnigen Süden den Geist auf. Somit musste das Boot unseres Trainers Stefan Schäfer drin glauben und wurde in Augsburg gelassen, damit alle Wettkampfloote auf dem



Fahrzeugdach Platz hatten. Dazu kam dann auch noch, dass uns während der Fahrt, inmitten Frankreichs, der Sprit ausging. Eine Tankstelle war zwar greifbar, der Abschleppdienst kam uns aber leider zuvor und verteuerte die ganze Situation noch.

Am Zielpunkt in Frankreich (St. Pe/10 km von Lourdes entfernt) angekommen gingen wir erst einmal zur ersten Trainingseinheit auf die Slalom-Strecke in Saint Pe. Mit zwei Trainingseinheiten auf dem Wasser und regelmäßigen Krafttraining im internen Kraftraum des Leistungszentrums verbrachten wir die Zeit bis Silvester und es machte uns großen Spaß.

Den ersten Morgen im „neuen“ Jahr schiefen wir aus und erholten uns von den Strapazen der letzten Trainingswoche und der „kleinen“ Silvesterfeier. Leider waren die Tage im „alten“ Jahr sehr kalt und windig und es war schon etwas arg frisch beim Paddeln.

Die restlichen Tage unseres Warmwasserlehrgangs hatten wir endlich schönes Wetter. Aufgrund der starken Trainingsbelastung häuften sich auch die Wehwehchen der Sportler. Am 05.01.04, brachen wir – leider – nach einer letzten Wettkampfeinheit, die Heimreise Richtung Augsburg an.

Als Schlusswort lässt sich sagen, dass sich die Technik im Wildwasser, die Grundlagenausdauer, intramuskuläre Koordination und Wettkampfausdauer verbessert hat.

Olympiaden 1992 – 2000

1992 Olympische Spiele La Seo de Urgell/Spanien

Elisabeth Micheler – Olympiasiegerin Einzel Kajak Einer
Eva Roth – 4. Platz Kajak Einer
Sören Kaufmann – 17. Platz Canadier Einer

1996 Olympische Spiele Atlanta/USA

Oliver Fix – Olympiasieger Einzel Kajak Einer
Elisabeth Micheler-Jones – 10. Platz Einzel Kajak Einer
Sören Kaufmann – 17. Platz Einzel Canadier Einer

2000 Olympische Spiele Sydney/Australien

Sören Kaufmann – 6. Platz
Susanne Hirt – 10. Platz

Sportliche Erfolge 2003

Zusammenfassung auf einen Blick

Bayerische Meisterschaft

Einzel

Schüler B m: 2. Merlin Holzapfel, 3. Gabriel Holzapfel

Schüler B w: 3. Martina Rolle

Schüler A m: 2. Ludwig Wöhrl

Schüler A w: 2. Yvonne Böwing

Jugend m: 2. Lukas Kalkbrenner, 3. Achim Koppold

Jugend w: 1. Michaela Grimm, 3. Andrea Frank

Junioren w: 1. Melanie Pfeifer, 2. Kathrin Koppold

Senioren A/B: 3. Stefan Schäfer

Mannschaft

Jug./Jun. m: 1. Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Lukas Kalkbrenner

Jug./Jun. w: 1. Andrea Frank, Michaela Grimm, Melanie Pfeifer

Süddeutsche Meisterschaft

Einzel

Schüler A w: 3. Yvonne Böwing

Jugend m: 3. Lukas Kalkbrenner

Mannschaft

Jugend m: 1. Lukas Kalkbrenner, Achim Koppold, Ludwig Wöhrl

Junioren w: 1. Andrea Frank, Kathrin Koppold, Michaela Grimm

Deutsche Meisterschaft

Einzel

Jugend m: 3. Jürgen Kraus

Junioren m: 2. Alexander Grimm

Junioren w: 2. Melanie Pfeifer

Damen AK A: 3. Margit Messelhäuser

Damen AK B: 3. Conny Wollenschläger

Herren AK B: 3. Peter Micheler

Herren AK C: 3. Peter Trojovsky

Mannschaft

Jug./Jun. m: 1. Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Lukas Kalkbrenner

Jug./Jun. w: 3. Melanie Pfeifer, Andrea Frank, Michaela Grimm

Herren AK: 2. Peter Micheler, Klaus Sterner, Peter Trojovsky
Damen AK: 3. M. Messelhäuser, R. Trojovsky, C. Wollenschläger
Herren: 3. A. Remmele, A. Grimm, J. Stenglein

Deutscher Vereinskopel

Mannschaften

Jug./Jun. w: 1. Melanie Pfeifer, Andrea Frank, Kathrin Koppold, Michaela Grimm
Jug./Jun. m: 1. Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Lukas Kalkbrenner
Herren: 2. Jakobus Stenglein, Claus Suchanek, Alexander Grimm, Dominikus Kölbl, Andreas Remmele

Junioren EM

Einzel w: 2. Melanie Pfeifer
Einzel m: 3. Alexander Grimm
Mannschaft: 1. Melanie Pfeifer (Frauenrath, Schornberg)
Mannschaft: 1. Alexander Grimm (Pfannmüller, Pfeifer)

Weltmeisterschaften

Einzel

Herren K1: 7. Claus Suchanek

Mannschaft

Herren K1: 3. Claus Suchanek (Schmidt, Schmid)

Damen K1: 2. Claudia Bär (Planert, Bongardt)

Rafting – Deutsche Meisterschaft

Herren: 1. Rainer Simanowsky, Peter Micheler, Max Remmele, (Rene Mühlmann)
Damen: 2. Melanie Pfeifer, Michaela Grimm, Kathrin Koppold, Andrea Frank, (Carolin Schlummprecht)
Herren: 3. Dominikus Kölbl, Andreas Remmele, Christoph Erber, (Thomas Funke)

Rafting – Weltmeisterschaft

Vizeweltmeister: Sprint, Slalom und Gesamtwertung

Herren: Rainer Simanowsky, Andi Remmele, Christian Lechelmayr, Max Remmele, Christoph Erber, (Thomas Funke)

Lebensqualität durch Mobilität:

ERGOMED

RECARO
 ERGOMED

Jetzt gibt es den ersten PKW-Sitz mit Klimasystem in Sitzkissen und Rückenlehne.



RECARO

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

ALLES BEI SCHNIERLE

- ☛ Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- ☛ Einbau von Falt- und Glasschiebedächern
- ☛ Lammfell-Bezüge
- ☛ Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre Polstermöbel, Ihre Eckbänke und Stühle!



Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen
 Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
 Tel. 08 21/44 01 70-0
 Fax 08 21/44 01 70-400
 www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exklusive Eigentumswohnungen
 Reihenhäuser
 Doppelhäuser



Ein Unternehmen der Immobilien-Gruppe München





Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de



V.l.n.r.: Stefan Paternoster, Julia und Maximilian Weniger

Neuzugänge erfolgreich

Wie bereits im regionalen Sportteil der Augsburgers-Allgemeinen Zeitung vor einigen Wochen ausführlich berichtet, wechselten Maximilian (15) und Julia (14) Weniger von der TG Viktoria Augsburg zu uns. Nach der Bekanntgabe des Vereinswechsels starteten sie im November und Dezember weiterhin für die TGVA sehr erfolgreich. U.a. starteten sie bei traditionellen Nikolausläufen durch die Ochsenfurter Altstadt über zwei Kilometer.

Julia gewann ihr Rennen in ihrer Altersklasse souverän in 7:05 Minuten. Maximilian gewann die M15-Klasse in nur guten 6:09 Minuten. Auch beim Willmatshofer Silvesterlauf waren sie recht erfolgreich, obwohl sie dort bei den Aktiven starteten. Julia erreichte bei den Frauen Platz zwei, Maximilian erreichte bei den Männern den achten Platz. Nach den Wechselmodalitäten können beide dann im neuen Jahr für Schwaben Augsburg starten.

Bereits seit Anfang November startet Neuzugang Stefan Paternoster (24) für unsere Farben. Der Physikstudent an der TU München ist zugleich Bundesliga-Triathlet beim SC Riederau am Ammersee. Außerdem nahm er zuletzt an der Triathlon-Studenten-WM in Japan teil. Dass uns dabei freundschaftliche Bande zu Familie Helmut Kahn zu unserem neuen Mitglied verholfen haben, sei nur am Rande erwähnt. Jedenfalls hat er bei der Winterlaufserie der TGVA bereits gute Plätze erreicht und sich in der Augsburgers Laufszene Respekt verschafft.

Allen drei Langstrecklern wünschen wir in der neuen Saison alles Gute und viel Erfolg.

Jahresabschlussfeier 2003

Durch eine großzügige Einladung unseres Hauptsponsors Feinkost Kahn wurden unsere Aktiven und der Abteilung nahestehende Freunde im Parkrestaurant neben der Kongresshalle hervorragend bewirtet. Die Saison fand mit dieser Veranstaltung ihren Höhepunkt.

Abteilungsleiter Peter Pawlitschko ließ die Saison nochmals Revue passieren und stellte heraus, dass sich unsere Abteilung trotz leerer werdender Kassen fortentwickelt hat. Hier half uns die Gemeinschaft weiter, die durch gemeinsame Aktivitäten, wie Skifahrt und ähnliches, den Zusammenhalt weiter gestärkt und somit indi-

rekt eine Leistungssteigerung bewirkt hat. Unser Dank gilt daher unseren Hauptsponsoren Helmut und Peter Kahn, die uns verlässlich unterstützten und den „Kreis ehemaliger Schwaben-Leichtathleten“. Ein Beweis für gelebte Solidarität zwischen „Jung und Alt“.

Im Vorwort der Bestenliste 2003 konnte Peter Pawlitschko erfreut feststellen, dass das Sportjahr 2003 viele gute Leistungen hervorgebracht hat und durch die Bank neue Bestleistungen der einzelnen Aktiven erzielt wurden. Auf alle Ergebnisse einzugehen, würden diesen Rahmen sprengen. Bestenlisten sind bei den Übungsleitern zu beziehen.

Unsere Schlaglichter wurden heuer durch zwei weibliche Aktive gesetzt. **Susanne Rosenbauer** hatte ein wechselhaftes, aber dennoch erfolgreiches Jahr. Sie erreichte bei den Deutschen Meisterschaften den Endkampf, platzierte sich bei bayerischen Meisterschaften mit Spitzenplätzen und konnte ihre Bestleistung steigern. Ihr stärkstes Ergebnis war der vierte Platz bei den deutschen Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen. Mit 47,79 m erzielte sie dort ihre Saisonbestleistung. **Sarah Humberston**, unsere englische Gaststarterin, hat uns dieses Jahr leider wieder Richtung Heimat verlassen. Ein Abschied, der allen schwer fiel. Sarah erreichte für uns einen zweiten Platz im Hochsprung bei den bayerischen Aktivenmeisterschaften in Aichach. Ihre Bestleistung sprang sie in Mindelheim mit 1,66 m.

Unserer besonderer Dank gilt, wie jedes Jahr unseren fachkompetenten und engagierten Übungsleitern Engelbert Neumair, Peter Pawlitschko, Rose-Marie Neumair, für kurzfristige Aushilfe Ursula Neumair, Johannes Brockmann und Klaus Leopold, die mit ihrer Arbeit maßgeblich zum Gelingen des Gemeinschaftsprojekts Leichtathletik beigetragen haben. Die Aktiven belohnten den großen Einsatz von Engelbert Neumair



Schwäbischer Meister 4 x 100 m



Werferpokal für Susanne



Übungsleiter-Laudatio



Präsente für die Übungsleiter

und Peter Pawlitschko durch Präsente. Die Laudatio hielt Heidi Erhardt. Abgeschlossen wurde die im tollen Ambiente stattgefundene Feier mit einer Tombola. Durch schöne Sachspenden der Firmen Feinkost-Kahn, Koffer-Kopf und Möbel-Segmüller konnten fast 80% der Anwesenden mit Sachgewinnen nach Hause gehen. Besten Dank den Sponsoren!

Ganz besonders möchten wir uns jedoch bei Helmut Kahn bedanken.

Film vom Oldietreffen

Im Oktober fand im Schwabenheim, wie schon berichtet, das schon traditionelle „Veteranentreffen“ statt. Von diesem Treffen hat Hans-Jörg Zangl (Tel. 0 73 07/96 1191) einen Film erstellt und Edgar Hartmann (Tel. 08 21/49 18 89) hat aus den Jahren 1959 bis 1965 alte Filmaufnahmen zu einem Rückblick beigesteuert. Diese Aufnahmen können bei einem der beiden als DVD oder als VHS-Videokassette bestellt werden.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung der Abteilung Leichtathletik findet am **Mittwoch, 18. Februar 2004, um 20 Uhr, in der Vereingaststätte** im Nebenzimmer statt.

Gemäß der Vereinssatzung findet diesmal keine Neuwahl, sondern nur eine Entlastung der Vorstandschaft für das vergangene Jahr statt. Anträge müssen bis spätestens 9. Februar 2004 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein. Bitte kommen Sie zahlreich. Jede Anwesenheit, auch wenn keine Neuwahlen stattfinden, ist für die Abteilungsleitung eine Bestätigung ihrer Arbeit für das vergangene Jahr. Anregungen im Punkt Verschiedenes sind immer willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes (EB)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2004: 03.03.2004

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.

	Tennis	gegr. 1948
	Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85	
	Anton Huber ☎ 6 95 77	
	www.tennis-schwaben.de	

Jahreshauptversammlung

des Tennisclub Schwaben Verwaltungsverein e.V. und der Tennisabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. am Freitag, den 19. März 2004, um 19.30 Uhr, im Clubheim Gabelsberger Straße 125, 86199 Augsburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung und Genehmigung des Protokolls vom 28.03.2003
 2. Jahresbericht 2003 des 1. Vorstandes
 3. Bericht über die Kassenführung 2003 – Nachtragshaushalt 2003 und Beschluss zur Finanzierung
 4. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2003
 5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2003
 6. Genehmigung des Haushaltsplanes für 2004
 7. Neuwahlen des Vorstandes
 8. Satzungsänderungen bzw. Ergänzungen in §1, §2, §5, §6, §10, §16, §17
 9. Anträge und Verschiedenes
- Einreichungstermin für Anträge: 11.03.04.

Tennisclub Schwaben Verwaltungsverein e.V. und Tennisclub des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.
Anton Huber, Edelgard Friedrich, Johann Seebauer
 Anton Huber ist gleichzeitig der Abteilungsleiter des Tennisclubs im TSV 1847 Schwaben Augsburg.
 Edelgard Friedrich ist gleichzeitig der 1. Stellvertreter des Abteilungsleiters im Tennisclub des TSV 1847 Schwaben Augsburg und auf drei Jahre gewählt.

Mitgliedsbeiträge 2004

Gabelsberger Str. 125, 86199 Augsburg
 www.tennis-schwaben.de, E-Mail: tennis@tc-schwaben.de
 Büro+Gaststätte, Tel. 08 21/9 70 55, Fax 08 21/9 25 85

Familienmitglied einzeln € 330,-, Ehegatten/Lebenspartner € 200,-, Studenten/Auszubildende (*Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung*) € 150,-, Jugendliche ab 14. bis zum 18. Lebensjahr € 100,-, Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr € 50,-, Höchstbeitrag für eine Familie (*Eltern und Stud./Azubi.*) € 650,-, Passiver Mitgliedsbeitrag € 70,-, Garderobenschrank € 25,-.

Mit der Aufnahme in die Tennisabteilung werden Sie in den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg, integriert. Dadurch besteht die Möglichkeit, Sport in weiteren Abteilungen zu betreiben. Nähere Infos bei der Geschäftsstelle. Jedes Mitglied gehört automatisch den Landesverbänden BLSV und dem BTV an.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch Abbuchung z.L. Bankkonto jeweils per 15. Februar für das Beitragsjahr erhoben. Mit der Speicherung der Daten ist jedes Mitglied einverstanden. Die Ihrer Lastschrift zugrunde liegenden €-Beträge können auf Wunsch bei der Vorstandschaft eingesehen werden. Informationen und die zweimonatige Broschüre „Schwabenritter“ werden generell nur an ein Familienmitglied versandt. Informationen werden an unserer Pinwand im Clubheim ausgehängt. Der Austritt aus dem Tennisclub muss schriftlich an den Vorstand bis 30.09 per Jahresende 31.12. ausgesprochen werden.

Tennisclub Schwaben e.V. – Vorstand



Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

9 57 96
51 35 93
0 82 03/10 86

Nach dieser Vorrunde kann man zufrieden sein

Kaum zu glauben, der Saisonstart liegt noch gar nicht so lange zurück und jetzt haben wir schon wieder Halbzeit! Erfreulicherweise wurden die gesteckten Saisonziele zumindest bis jetzt erreicht und man kann beruhigt dem Start in die Rückrunde entgegenblicken.

Obwohl die **1. HM** in der Kreisliga I nicht auf einem absoluten Spitzenplatz logiert, kann das Team um Dieter Stowasser mit dem vierten Tabellenplatz durchaus zufrieden sein. Zwar sind die beiden Topfavoriten TSV Königsbrunn und TSG Hochzoll III punktemäßig schon zu weit enteilt, doch der dritte Tabellenrang in der Endabrechnung liegt noch im Bereich des Möglichen. Allerdings sind es insgesamt vier Mannschaften, die dafür in Frage kommen, lediglich ein Pünktchen! trennt die Kontrahenten untereinander. Für Spannung in der Rückrunde ist also gesorgt!

Einen sehr guten dritten Tabellenrang belegt unsere **2. HM** nach abgeschlossener Vorrunde in der Kreisliga II. Berücksichtigt man, dass kurzfristig auf Spitzenspieler Bernd Sommer verzichtet werden musste und auch noch Klaus Hämmer in die „Erste“ wechselte, dann muss man an Betracht der bisher gezeigten Leistungen den Hut ziehen. Wenn in der Rückrunde alles optimal läuft, dann können die Spieler um Schorsch Steffelbauer sogar noch den zweiten Tabellenplatz ins Visier nehmen!

Arg gebeutelt (ohne Sepp Müller) musste die **3. HM** den Kampf gegen den Abstieg aus der Kreisliga III aufnehmen. Doch mit einer „jetzt erst recht“-Mentalität wurde die Herausforderung angenommen und immerhin beachtliche sieben Pluspunkte gesammelt. Damit beträgt der Abstand zur Abstiegsregion momentan beruhigende fünf Punkte. Der Mannschaft um Alfred Papp ist durchaus zuzutrauen und auch zu wünschen, dass auch nach Ende der Spielzeit der Name TSV Schwaben weiterhin in der Kreisliga III zu finden sein wird.

Hier die einzelnen Ergebnisse

1. Herrenmannschaft – Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – Post SV Telecom 5 7:9

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 1:1, Mair/Jakob 1:1, Kern/Geißlinger 0:1, Stowasser/Hämmer 0:1.

Stadtwerke SV Augsburg – TSV Schwaben 5:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 1:0, Mair/Jakob 1:0, Kern/Geißlinger 0:1, Stowasser/Hämmer 1:0.

TSV Schwaben – SSV Bobingen II 8:8

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:2, 6. Hämmer 1:1, Mair/Jakob 2:0, Kern/Geißlinger 1:0, Stowasser/Hämmer 1:0.

TSV Göggingen – TSV Schwaben 9:5

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 0:1, Kern/Geißlinger 0:1, Mair/Jakob 0:1, Stowasser/Hämmer 0:1.

Tabelle

1. TSV Königsbrunn	18:2	7. Post SV Telecom V	9:11
2. TSG Hochzoll III	17:3	8. Kissinger SC II	6:14
3. TSV Göggingen	13:7	9. Stadt. Augsburg	4:16
4. TSV Schwaben	12:8	10. FSV Wehringen	4:16
5. SSV Bobingen II	12:8	11. SV Ried II	3:17
6. TSG Hochzoll IV	12:8		

Statistik

Einzel: Mair 17:3, Kern 13:6, Jakob 9:8, Stowasser 3:15, Geißlinger 7:10, Hämmer 7:6, Kohlert 1:1.

Doppel: Mair/Jakob 8:5, Kern/Hämmer 3:2, Stowasser/Hämmer 2:2, Kern/Geißlinger 2:3, Übrige 5:2.

2. Herrenmannschaft – Kreisliga II, West, Kreis 5

TTC Friedberg II – TSV Schwaben II 5:9

1. Steffelbauer 1:1, 2. Kohlert 1:1, 3. Mayr R. 1:1, 4. Gailer 2:0, 5. Baiter 1:1, 6. Nattermann 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Baiter/Nattermann 1:0.

TSV Schwaben II – PSV Königsbrunn II 8:8

1. Steffelbauer 1:1, 2. Kohlert 1:1, 3. Mayr R. 2:0, 4. Gailer 2:0, 5. Wiesemann 0:2, 6. Magdon 0:2, Kohlert/Gailer 2:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Wiesemann/Magdon 0:1.

TSV Schwaben II – DJK Göggingen 9:7

1. Steffelbauer 2:0, 2. Kohlert 2:0, 3. Mayr R. 1:1, 4. Gailer 0:2, 5. Baiter 1:1, 6. Nattermann 1:1, Kohlert/Gailer 2:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Baiter/Nattermann 0:1.

Tabelle

1. TV Augsburg	17:1	6. FSV Wehringen II	8:10
2. TSV Königsbr. III	14:4	7. PSV Königsbr. II	7:11
3. TSV Schwaben II	12:6	8. TSV Bobingen II	6:12
4. TTC Friedberg II	11:7	9. TSV Persee II	3:15
5. DJK Göggingen	10:8	10. Post SV Telecom VI	2:16

Statistik

Einzel: Steffelbauer 9:9, Kohlert 10:6, Mayr R. 9:7, Gailer 10:8, Müller 7:3, Baiter 4:4, Nattermann 2:6, Blümel 0:2, Wiesemann 0:4, Magdon 0:2.

Doppel: Kohlert/Gailer 10:2, Steffelbauer/Mayr R. 5:3, Müller/Baiter 1:0, Müller/Wiesemann 1:1, Übrige 2:6

3. Herrenmannschaft – Kreisliga III West, Kreis 5

TSV Schwaben III – SV Ried IV 8:8

1. Baiter 1:1, 2. Nattermann 1:1, 3. Papp 2:0, 4. Tippmann 1:1, 5. Scheel 1:1, 6. Gruber 0:2, Baiter/Nattermann 1:1, Papp/Tippmann 0:1, Scheel/Gruber 1:0.

TSV Göggingen III – TSV Schwaben III 5:9

1. Baiter 2:0, 2. Nattermann 1:1, 3. Papp 2:0, 4. Tippmann 1:1, 5. Scheel 2:0, 6. Kratzer 0:1, Baiter/Nattermann 1:0, Papp/Tippmann 0:1, Scheel/Kratzer 0:1.

TSV Schwaben III – TSV Merching II 2:9

1. Baiter 0:2, 2. Nattermann 0:2, 3. Papp 0:1, 4. Tippmann 0:1, 5. Scheel 1:0, 6. Gruber 0:1, Baiter/Nattermann 0:1, Papp/Tippmann 1:0, Scheel/Gruber 0:1.

TSV Schwaben III – SSV Augsburg 9:7

1. Baiter 2:0, 2. Nattermann 1:1, 3. Papp 2:0, 4. Tippmann 1:1, 5. Scheel 1:1, 6. Gruber 0:2, Baiter/Nattermann 2:0, Papp/Tippmann 0:1, Scheel/Gruber 0:1.

Tabelle

1. MBB SG Augsburg	16:2	6. TSV Leitershofen II	8:10
2. SV Ried IV	15:3	7. TSV Merching II	7:11
3. TTC Friedberg IV	14:4	8. TSV Schwaben III	7:11
4. FSV Wehringen III	12:6	9. TSV Göggingen III	2:16
5. Stadtw. Augsburg II	9:9	10. SSV Wollishausen II	0:18

Statistik

Einzel: Baiter 10:3, Nattermann 4:14, Papp 11:5, Tippmann 5:9, Scheel 8:4, Gruber 3:7, Kratzer Susi 0:3, Jakob Elke 0:1.

Doppel: Baiter/Nattermann 7:5, Papp/Tippmann 3:3, Scheel/Gruber 2:2, Übrige 0:8.

Pokalspiele – Kreispokal 2003/2004

Polizei SV – TSV Schwaben I 4:5

1. Stowasser 0:3, 2. Hämmer 2:1, 3. Mair 3:0.

DK Göggingen II – TSV Schwaben I 0:5

1. Stowasser 2:0, 2. Geißlinger 1:0, 3. Mair 2:0.

TSV Schwaben I – SSV Bobingen II 4:5

1. Kern 1:2, 2. Mair 2:1, 3. Jakob 1:2.

Senioren – Kreismannschaftsmeisterschaft, Endspiel

TV Augsburg – TSV Schwaben 5:5

1. Geißlinger 1:1, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Mayr R. 2:0, 4. Nattermann 0:2,

Geißlinger/Nattermann 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1.

Damit ist unsere Mannschaft ausgeschieden, da der TVA nach Sätzen hauchdünn mit 21:20 gewann!

Trauer und Bestürzung über den Tod von Ekkehard Streckfuß



Die Tischtennisabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg trauert um Ekkehard Streckfuß, der am 31.10.2003, kurz vor Vollendung seines 73. Lebensjahres, für uns alle unerwartet gestorben ist. „Ekke“, wie er von seinen Kameraden genannt wurde, war seit 1947 aktives Mitglied unserer Abteilung. Aus der Jugend des damaligen TTC Augsburg hervorgegangen, spielte er mit vorbildlichem Einsatz und

großem Erfolg in mehreren Mannschaften in den Reihen der Erwachsenen. Seine Glanzzeit fiel in die 50er und 60er Jahre, wo er zur Augsburger und schwäbischen Spitzenklasse zählte.

Obwohl er beruflich als Textilingenieur sehr in Anspruch genommen war, fand er als großer Idealist immer noch die Kraft, um über viele Jahre sein Wissen und Können auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene dem Tischtennis-sport zu widmen. Seine Erfolge in der Vereinsführung wie auch als Jugendtrainer konnten sich sehen lassen. Die Tugenden, die ihn auszeichneten, waren echte Kameradschaft, Treue, Zuverlässigkeit, sportliche Fairness und Kampfgeist. Mit Ekkehard Streckfuß verliert unsere Abteilung ein äußerst verdienstvolles Mitglied und einen unvergesslichen Kameraden, dem sie sehr viel zu verdanken hat und den sie stets in bester Erinnerung behalten wird. Der Name Ekkehard Streckfuß wird für immer untrennbar mit unserer Abteilung verbunden sein!

Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof bei der Wallfahrtskirche Hergottsrud in Friedberg bei Augsburg.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis

Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

Lukas Schlotterer gewinnt die Stadtmeisterschaft

Die am 14. November vom TSV Schwaben ausgetragene Stadtmeisterschaft im Turnen und Rhythmischer Sportgymnastik brachte für Lukas Schlotterer einen weiteren begehrten Titel: Stadtmeister in der Meisterklasse Turner.

87 Turnerinnen und Turner aus vier Augsburger Vereinen nahmen an der Austragung der Augsburger Stadtmeisterschaft im Kunstturnen und Rhythmischer Sportgymnastik in der Sporthalle Haunstetten teil. Mit ihrer hervorragenden Gesamtleistung gewannen neben Lukas Schlotterer auch zwei Mädchen vom TV Augsburg: Nina Gottlieb in der Meisterklasse Turnerinnen und Angelika Beck siegte in Rhythmischer Sportgymnastik.

Vor den wachen Augen von 15 Kampfrichtern und zahlreichem Publikum zeigte sich die Sportart Turnen in ihrer breiten Vielfalt, deren optisches Highlight sicher die grazil-eleganten Rhythmikmädchen in ihren glitzernden Trikots waren. Insgesamt ein spannender Vormittag für alle Turnfans!



Die Ergebnisse im Einzelnen

Turnerinnen Allgemeine Klasse

A 8 – 1991/92	3. Modersitzki Ronja	15,80
	4. Franke Natascha	15,60
	5. Sicker Madeline	13,00
A 9 – 1993/94	2. Jacob Isabelle	19,50
	6. Brellenthin Sophia	16,75
	8. Bauch Xenia	13,70
	9. Canals Lydia	12,55
	10. Schulz Julia	11,75
	11. Schattenfroh Jordis	11,70
	12. Deubler Franziska	10,10
	13. Frank Franziska	9,30
A10 – 1995/96	1. Ruf Lisa	10,35
	2. Bauch Selina	9,70
	3. Deubler Theresa	9,25
	4. Hafner Amira	9,00
	5. Sicker Tamara	8,80
A11	1. Dähn Romina	5,65
	2. Hueck Theresa	5,50

Turner Meisterklasse

M 5 – 1993 und jün. 1. Schlotterer Lukas 54,45

Turner Allgemeine Klasse

A 5 – 1991/92	2. Seyfried Kim	16,25
	4. Brzovic Mate	15,20
A 6 – 1993/94	3. Hafner Tobias	17,30
	4. Franke Christian	16,00
	5. Tarlosy Matthias	12,60
	6. Tarlosy Tobias	11,50
A 7 – 1995 und jün.	1. Jacob Sebastian	5,60

Weihnachtsrückblick

Viele warteten schon sehnsüchtig darauf, andere stecken noch kurz zuvor bis über beide Ohren in Vorbereitungen, und endlich war es wieder soweit:

Der erste Sonntag im Dezember gehört traditionell der gemeinsamen „Turnerweihnachtsfeier“.

Musikalisch umrahmt diesmal von Herrn Trepner auf der Orgel und einigen musikalischen Turnmädchen auf ihren Flöten und das alles in einer ausnehmend guten Tonqualität – dank neuer Verstärkeranlage.

Alle hatten fleißig trainiert und so bot sich den Zuschauern ein buntes Tanz- und Turnpotpourri vom Katzen-Tatzen-Tanz der Kleinsten, einem Mary Poppins Remake, zackig-flotten Boden- und Trampolindarbietungen und last but not least dem „Sahnehäubchen“ am Barren, geturnt von Marc und Lukas, den jungen OSClern. Apropos Sahne: das einladende Kuchenbuffett voll leckerer Kuchen und Torten, heiße und kalte Getränke und auch deftige Würstchen kamen bei allen gut an und füllten damit die Turnkasse. Nach einer kurzen Pause, in der allen Ehrenamtlichen ein kleines Dankeschön überreicht wurde, begann mit dem Lichterreigen der besinnliche Teil der Adventsfeier, deren Höhepunkt der feierliche Einzug des Hl. Nikolaus war. Nun konnte es nicht mehr lange dauern und jedes Kind durfte sich sein Nikolaussäckchen – prall voll mit süßen Leckereien – abholen. Viele Englein unterstützten dabei den Heiligen Mann. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied klang der Nachmittag dann so allmählich aus und nicht nur Ella & Luis, auf deren Schultern die Organisation lag, sondern alle Gäste erlebten wieder eine wunderschöne Adventsfeier!

„Hurra wir sind zu Dritt“

Nicole (geb. Haslinger) und Tobias Zaar wurden Eltern von klein **Tobias**, geboren am 12.12.2003, 3.820g schwer und 54 cm „groß“.

Wir wünschen den jungen Eltern, Nicole und Stefan, viel Freude mit ihrem Wonneproppen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2004: 03.03.2004

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

20. – 24.02.2004	Faschingskifahrt nach Bludenz
21. – 24.02.2004	Faschingstreiben auf der Hütte
28.02.2004	Vereinsmeisterschaft Ski alpin
20.05.2004	Familienausflug mit dem Rad

Kinder- und Jugendskikurs

Am 27.12.2003 versammelten sich zehn Kinder und sechs Betreuer an der Talstation des Mittag um am Kinderskikurs teilzunehmen. Schon bei der ersten Abfahrt zur Schwabenhütte war festzustellen, dass der Wettergott es nicht allzu gut mit uns meinte: wenig Schnee und bewölkter Himmel. Nachdem das Gepäck verstaut war und die Kinder den Skilehrern Susanne, Matze und Daniel zugeteilt waren, ging es los. Da aber aufgrund der mäßigen Schneelage nur ein Lift in Betrieb war, war die Auswahl an befahrbaren Pisten beschränkt. Am Abend wurden wir, wie jeden Abend, von Marion und den Hilfsköchen Karin, Klaus, Helmut und Birgit mit leckerem Essen versorgt. Als wir am nächsten Morgen aus dem Fenster sahen, bekamen wir erst mal einen großen Schreck: der wenige Schnee war weiter geschmolzen! Wir ließen uns jedoch nicht beirren und fuhren trotzdem den ganzen Tag auf den paar weißen Flecken die uns geblieben waren Ski. In der Nacht kam dann endlich der langersehnte Schnee, sodass wir am dritten Tag bei gutem Schnee wieder besser Skifahren konnten.

Am vierten Tag wechselte dann das bis dahin trübe, graue und bewölkte Wetter in strahlenden Sonnenschein, was besonders Sebastian freute, da er heute seinen sechsten Geburtstag feierte. Das gute Wetter hielt jedoch nur einen halben Tag, dann zog dichter Nebel auf, von dem sich Roland nicht abhalten ließ uns einen Lauf zu stecken. Wegen der schlechten Sicht beendeten wir diesen Skitag schon etwas früher als gewohnt und kehrten wie an allen Tagen noch beim Gipfelwirt ein. Am Abend gab es dann noch ein vorgezogenes Feuerwerk, zu Ehren des Geburtstagskindes Sebastian, an dem sogar die Bewohner der Schusterhütte teilhaben konnten, da sich der anhaltende Nebel für ein paar Minuten lüftete.

Am letzten Tag konnten wir uns über neuen Tiefschnee freuen, denn es hatte in der Nacht nochmals geschneit und schneite noch den ganzen Vormittag. Es blieb aber auch neblig und bewölkt. Da es der letzte Tag war und die Hütte noch von unseren fleißigen Betreuern geputzt werden musste, machten wir diesmal Pause bei der Gipfelstation und aßen eine Suppe, bevor es dann nach dem Mittagessen zurück zur Hütte ging um die Rucksäcke zu holen und anschließend den Mittag in Richtung Augsburg zu verlassen.

**Augsburger
Auto
Verwertung**

- Autoteile neu + gebraucht + 4 Wochen Garantie
- alle Typen + ausgeleitet + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsmaschine für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Kronenstraße 18 · 89154 Augsburg Oberhausen
☎ 88 21/41 30 11
Fax 88 21/41 30 14



Alles in allem war es trotz des überwiegend bewölkten Wetters und der nicht gerade berauschenden Schneeverhältnisse in den ersten Tagen, eine schöne Woche, was wir auch unseren Betreuern zu verdanken haben, die uns toll versorgten und an die ich hier ein herzliches Dankeschön richten möchte.

Daniel Uhlemann

Faschingskifahrt

vom 20. – 24.02.2004

Wie immer um diese Zeit, wenn das Skitraining beginnt und so mancher schon vom Winter träumt, lade ich euch wieder zur Faschingsfahrt ein. Schloßhotel Dörflinger in Bludenz und die Skigebiete Arlberg und Silvretta sind wieder unsere Ziele.

Abfahrt: Freitag, den 20. Februar 2004, um 15.00 Uhr am Plärrer.

Reisepreis: 304,- € für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski, 351,- € für Nichtmitglieder, 53,- € Einzelzimmerzuschlag, 248,- € für Kinder bis 14 Jahren im Drei- bzw. Vier-Bett-Zimmer (Mitglieder Reiserücktrittsversicherung 6,- €)

Leistungen: 4x Halbpension, Frühstücksbuffet und Abendessen im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins

Ortszentrum Bludenz. ****Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Siggli.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a, Tel. 08 21/48 22 49 oder 86153 Augsburg, Walterstr. 5, Tel. 08 21/56 89 014.

Anmeldeschluss: 18. Januar 2004

Ski-Vereinsmeisterschaft

am Samstag, den 28.02.2004

Auf dem Mittag in Immenstadt. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf mit Zeitmessung. Es wird in allen Klassen gestartet, wobei wir uns vorbehalten, Klassen zusammenzuführen bei zu geringer Teilnahme.

Der Start ist um 11 Uhr. Startnummernausgabe ab 9.30 Uhr an der Vereinshütte. Siegerehrung eine Stunde nach Rennende. Startgeld: Erwachsene 5,- €, Kinder/Schüler/Jugend sind frei.

Meldungen bis 25.02.2004 an Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10, Fax 8 23 15 oder im Skitraining bei Ottmar Moser.

News

Neue E-Mail Adresse von Roland Schneider:

romafa@t-online.de

Bitte sendet mir Eure Mail Adresse.

Renntermine

für die Mittelschwäbischen Meisterschaften für Schüler und Jugendliche

10.01.2004 Rießentorlauf in Missen

24.01.2004 Slalom auf dem Mittag

07.02.2004 Rießentorlauf in Laterns

29.02.2004 Slalom in Jungholz

06.03.2004 Rießentorlauf in Berwang

20./21.03.2004 Nordschwäb. Meisterschaft in Berwang

Die Skiabteilung trauert um Juliane Hafner

Juliane Hafner verstarb am 10.11.2003. Mit Ihr verliert die Ski-Abteilung eines der treuesten Mitglieder. Juliane war 66 Jahre in unserer Abteilung ein geschätzter und beliebter Freund.




Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 